



Einladung zu einem Vortrag von

Dr. Stefan Donecker

(Österreichische Akademie der Wissenschaften)

Werwölfe in Österreich „Tierverwandlungen“ und Verfolgung in der Frühen Neuzeit

Aus der heutigen Populärkultur sind Werwölfe kaum mehr wegzudenken: Von Jacob Black in der *Twilight*-Saga über den *American Werewolf in Paris* bis zu den *Werwölfen von Dusterwald* im gleichnamigen Gesellschaftsspiel – die monströsen Gestaltwandler bevölkern Horror- und Fantasyfilme, treiben in Schauerromanen ihr Unwesen und inspirieren die Phantasie einer ganzen Generation. Doch für die Menschen der Frühen Neuzeit waren Werwölfe nicht nur gruselige Unterhaltung, sondern entsetzliche Realität: Hunderte, wenn nicht tausende Menschen mussten sich europaweit als Werwölfe vor Gericht verantworten; es kam zu zahlreichen Hinrichtungen von vermeintlichen Gestaltwandlern. Anhand historischer Werwolfsprozesse, die im 16., 17. und frühen 18. Jahrhundert in den österreichischen Erbländern stattfanden, geht der Vortrag den geschichtlichen Wurzeln des Werwolfsmotivs auf den Grund.

Stefan Donecker, geboren 1977 in München, studierte Geschichte und Skandinavistik an den Universitäten Wien und Umeå in Schweden und wurde 2010 am Europäischen Hochschulinstitut (EUI) in Florenz promoviert. Nach Forschungstätigkeit an den Universitäten Greifswald und Konstanz (2010–2012) ist er seit 2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Mittelalterforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Lehrbeauftragter an der Universität Wien (Institut für Geschichte, Abteilung für Skandinavistik). Stefan Donecker ist ordentliches Mitglied der Baltischen Historischen Kommission, Generalsekretär der Österreichisch-Estnischen Gesellschaft und Mitglied der *Association for the Advancement of Baltic Studies*. Er hielt am 14. November 2011 vor unserer Gesellschaft den inzwischen auch publizierten Vortrag zum Thema: „Religiöse Begegnungen im Ostseeraum – Katholizismus, Protestantismus und Orthodoxie im Kontakt“ (Kremser Humanistische Blätter 15. Jahrgang/2011, S. 81 ff)

Termin: Montag, 28. April 2014, 19.00
Ort: Piaristentheater im BG/BRG Krems, Piaristengasse 2

Auf Ihren werten Besuch freut sich der Vorstand